

L.O.G.D. St. Peter's Bote. L.O.G.D.

Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner-Mönchen des St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen, über Anwerbung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Welcher Weise man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders), Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETER'S BOTE, Münster, Sask., Kanada.

Kirchenkalender.

1916 Dezember 1916	1917 Januar 1917	1917 Februar 1917
(1) Edmund u. Gen. 3	(1) Neujahr.	(1) Ignatius, M.
(2) Bibiana, Jg. u. M.	(2) Namen Jesu	(2) P. N. Kitch.
(3) Fr. Kaver, Luzius	(3) Genovefa, Jungf.	(3) Blasius, B.
(4) Barbara, Jg. u. M.	(4) Rigobert, Bischof	(4) Andreas Cori.
(5) Sabbas, Abt.	(5) Telephorus	(5) Agatha, M.
(6) Nikolaus v. Myra	(6) Heil. Drei Könige	(6) Titus, B.
(7) Ambrosius, Erzb.	(7) Lucian, Br.	(7) Romuald
(8) Maria Gungahuis	(8) Severin, A.	(8) v. Martha
(9) Petrus, Jg. u. M.	(9) Julian, M.	(9) Cyr. v. Alex.
(10) Melchisedech, P. M.	(10) Agathon, P.	(10) Scholastica, J.
(11) Damianus, Papst	(11) Eugen, P.	(11) v. v. L.
(12) Synesius, Martyr.	(12) Metaphius, M.	(12) St. d. S.
(13) Iodokus, Priester	(13) Gottfried, A.	(13) Kath. v. M.
(14) Andreas Bobola	(14) Hilarius, B.	(14) Valentin, M.
(15) Florentinus, Br.	(15) Paul, Eins.	(15) Faustina
(16) Adelheid, Kaiserin	(16) Marzell, P.	(16) Juliana, J.
(17) Lazarus, Bischof	(17) Anton, A.	(17) Theobald, M.
(18) Maria Erwartung	(18) Pet. St. A. M.	(18) Simon
(19) Clemens, Martyr.	(19) Ramut, K.	(19) Konr. v. B.
(20) Nat. Christian	(20) Fabian u. Sebast.	(20) Euchar. B.
(21) Thomas, Apostel	(21) Agnes, J.	(21) Alchermitt.
(22) Jeno, Martyr.	(22) Vinzenz, M.	(22) P. St. A. M.
(23) Vittoria, Jg. u. M.	(23) Raymond	(23) Pet. Damian
(24) Adam und Eva	(24) Timotheus, B.	(24) Matth. Ap.
(25) Heiliger Christ	(25) Pauli Befreiung	(25) Felix, P.
(26) Stephanus, Diakon	(26) Polykarp, M.	(26) Marg. v. C.
(27) Johannes, Apostel	(27) Joh. Christophorus	(27) Julian, M.
(28) Unschuldige Kinder	(28) Julian, B.	(28) Romanus, M.
(29) Thomas, Beket, M.	(29) Franz v. Sales	(29) Romanus, M.
(30) David, König	(30) Martina, J.	(30) Romanus, M.
(31) Silvester, Papst	(31) Petrus Kolossal.	

Kirchliches.

Prince Albert. Der hochw. Bischof hat letzten Donnerstag seine Reise nach der Pacific-Rüste in Begleitung des hochw. P. Macleir, O.M.I., angetreten. Er erwartet bis Mitte März wieder zu Hause einzutreffen.

Regina, Sask. Auch der hochw. Bischof Mathieu hat in Begleitung seines Sekretärs eine Erholungsreise nach seiner alten Heimat, Quebec, angetreten.

St. Boniface, Man. Am 10. Januar starb im hiesigen Spital der grauen Nonne einer der alten Missionarinnen des Westens, der hochw. P. Joachim Alard, O.M.I., im Alter von 78 Jahren und 7 Monaten. Im Jahre 1865 zum Priester geweiht, kam er im folgenden Jahre nach dem Westen, wo er seither ununterbrochen wirkte. Sogleich nach seiner Ankunft in St. Boniface trat er in die Gesellschaft der Oblaten ein. Längere Zeit bekleidete er auch das Amt eines Generalvikars der Erzdiözese St. Boniface, und nahm in dieser Eigenschaft auch am Plenarfoniz von Quebec (1909) teil.

Crookston, Minn. Bischof Corbett hat bekannt gegeben, daß die Kathedrale-Gemeinde jetzt schuldenfrei ist. Der Bischof deutete an, daß man die Errichtung eines Knaben-College, eines Mädchen-College und eines Waisenhauses in Aussicht genommen habe.

Winnipeg, Minn. Die St. Peter und Paul-Gemeinde zu New Graded plant den Bau einer Pfarrschule, die ca. \$15,000 kosten soll.

Ville Rock, Ark. Im hiesigen St. Vincenz-Spital starb am 4. Jan. der hochw. Peter Vandini, der Pfarrer in Tontitown, Ark., im 61. Lebensjahre. Er hatte vor drei Wochen einen Schlaganfall erlitten, von dem er sich nicht wieder erholte. Der verstorbene Priester ist rühmlich bekannt als Gründer der Detachment-Tontitown. Er ist der einzige italienische Geistliche, dem es gelungen ist, aus seinen Landesleuten eine blühende Ansiedlung mit landwirtschaftlichem Betriebe zu gründen.

Denville, Colo. Die unter der Pastorate des hochw. Bischofs May 1879 in Georgetown, Colo., errichtete Kirche N. L. Frau von Lourdes ist am 2. Januar nebst dem anstößenden Pfarrhaus abgebrannt. Der Schaden beläuft sich auf mehr als \$35,000.

Chicago, Erzbischof Mundelein hat den Münster Hans Marx von New York zum Superintendenten der Kirchenmusik für die Erzdiözese ernannt. Herr Marx, der seine Studien auf den Konseruatorien in Köln, München und Brüssel gemacht hat, wird zunächst an der Kathedrale den Kirchengesang in Uebereinstimmung mit den Wünschen des verstorbenen Papstes Pius X. einführen und gleichzeitig den übrigen Gemeinden der Stadt behilflich sein, daselbe zu tun.

Detroit, Mich. Der bisherige Rektor des St. Xavier-Kollegs der Jesuitenwäter zu Cincinnati, hochw. Franz Heiermann, ist als Professor an die hiesige Detroit-Universität versetzt worden. Hochw. James McCabe, der zuletzt hier wirkte, wird an seiner Stelle Rektor des St. Xavier-Kollegs in Cincinnati.

Grand Rapids, Mich. Nachfolger des verstorbenen Bischofs Richter ist der bisherige Coadjutor-bischof Mich. J. Gallagher, welcher im Jahre 1915 zum Hilfsbischof mit dem Recht der Nachfolge ernannt wurde.

Baltimore, Md. Die Konsekration des zum Bischof von Charleston ernannten Mgr. Bm. J. Russell, findet Anfangs Februar in der hiesigen Kathedrale statt.

Porto Alegre, Brasilien. Am 19.-24. Dezember wurde im Provinzialseminar zu S. Leopoldo eine Diözesanynode des Klerus der Erzdiözese abgehalten. — Hochw. Bischof Jacobus Becker betreibt mit Emsigkeit den Bau einer neuen Kathedrale.

St. Peter's Kolonie.

Humboldt. Ein junger Burische, Wilhelm Junke, Adoptivsohn des Herrn Heinrich Junke von Verdale, stahl am Neujahrstage seinem Herrn ein Pferd mit Geschirr, ein anderes Pferd nebst Schlitten u. Herrn Roy Pfeiffer von Verdale und endlich in Humboldt den Schlitten mit Caboose des Herrn Hugh Palmer. Am 4. Januar wurde der Burche in Bruno, wofolte er die gestohlenen Pferde und Sachen verkaufen wollte, vom Polizisten Fowler von Bonda festgenommen. Am 5. Jan. fand das erste Gerichtsverhör in Humboldt vor dem Richter Bailey statt. Im Verhör vor Richter Dickson bekannte der junge Dieb

mit Anastasia Strunk, beide von der St. Oswald-Gemeinde. — Herr Aug. Palms hat eine Besuchsreise nach New Cambria, Mo., angetreten. — Dead Moose Lake. Die früher verbreitete Nachricht, daß Paul Therr's von hier infolge seiner Verwundungen auf den Schlachtfeldern Frankreichs gestorben sei, hat sich als irrig erwiesen. Er hat seit seiner Verwundung, die übrigens ganz leichter Natur war, schon mehrmals nach Hause geschrieben, und ein Loter schreibt betamlich keine Briefe.

Anfolge Gasolinexplosion ist hier selbst am 15. Jan. die Schmiebe des Herrn Adam Dobmeier niedergebrannt. — Münte. Folgende fromme Gaben liefen ein: Für das Waisenhaus in Prince Albert von einer Frau aus Münster \$2.00, von einem Herrn aus Humboldt \$5.00, von zwei Herren aus Carmel je \$5.00, von Ungenannt aus Carmel \$5.00. Vergelt's Gott! — In Tipton, Kansas ist ein früherer Bewohner von Münster, Hr. John Schert, gestorben.

Wer bauen will, kann durch mich Bauholz in Waggon-Ladungen ebenso billig beziehen als wenn er selbst dafür sucht, und er bekommt obendrein eine bessere Qualität. Sprechen Sie bei mir vor, ehe Sie sonstwo bestellen.

Heinrich Bruning, Münster.

Herr Jrl. Villa von hier reiste am Sonntag nach Winnipeg, um daselbst einen zweimonatlichen Kursus in einer „Engine School“ zu besuchen.

Wie verlautet, hat Herr E. Hoffman von hier sich mit Jrl. Janett Altres von Winnipeg verlobt. Die Hochzeit wird später stattfinden.

Am 14. Januar sind die ehew. Urhulmen Schwester Antonia von Bruno und Schwester Anna Catharina von hier nach Prince Albert gereist, wofolte sie sich um ein staatliches Lehrzertifikat bewerben werden.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder recht winterlich und kalt. An zwei Tagen fiel das Quecksilber bis unter 40 Grad unter dem Nullpunkt. Infolgedessen waren auch die Bahnzüge fast täglich unregelmäßig. Von Donnerstag auf Freitag wütete ein heftiger Schneesturm.

Kathol. Mädchen, das Hausarbeit versteht, findet Stellung bei Mrs. Arn. Daut, Annaheim, Sask. Zu b. In hiesiger Gegend wurden eine Anzahl Leute von der Grippe befallen.

Am 10. Jan. starb nach längerem Leiden, zum öftern versehen mit den hl. Sakramenten, im Hause ihrer Tochter zu Humboldt, die Gattin des Peter Schneider von Zuida. Vor 10 Jahren, am 7. Aug. 1906, wurden Peter Schneider und Dorothea Viktorovskij durch P. Idephons getraut und lebten seither zu Zuida. Von der Verbliebenen kann man sagen, sie war eine rechte, schlichte Hausfrau und Mutter, ein gutes Mitglied der Gemeinde. Ihr liebes Rußland konnte sie nicht so schnell vergessen. Eine heimtückische Krankheit (Magenkrebs) machte ihrem 60. erbaulichen Leben ein Ende. Am 11. Januar wurde die Verbliebene, nach einem Ruhezustand, unter zahlreicher Beteiligung zu Zuida beerdigt. Möge sie ruhen in Frieden! Cor.

Volkverein deutsch-canad. Katholiken.

Vereins-Korrespondenzen.

Bericht der Ortsgruppe Marienthal.

Die hiesige Ortsgruppe hielt am 7. Jan. im Hause des Herrn Joseph Wanner eine Versammlung ab, in welcher der alte Vorstand dem neuen Vorstand die Bücher übergeben. Herr J. A. Schnell stellte den Antrag, daß der Sekretär bei der Generalversammlung 12 Flugblätter beschaffen soll. Herr Heinrich Schnell schlug vor, daß neue Bücher für die Bibliothek gekauft werden, und zwar die Sobieski-Bücher. (Bitte die Redaktion um Auskunft, ob Verfügung steht.) Die Provinz ist und wo dieselben zu haben sind.

Die sechs Richter des Obergerichtes haben letzte Woche einstimmig entschieden, daß in Saskatchewan, wo eine kath. Separatschule besteht, die Katholiken ihre Schulsteuern an dieselbe und die Protestanten die ihren an die Public-Schule bezahlen müssen. Die Entscheidung wurde zugleich in zwei Fällen abgegeben. Der eine war der Fall eines Katholiken, der seine Steuern an die Public-Schule bezahlen wollte, der andere der eines Protestanten, der seine Steuern der Separatschule zukommen lassen wollte.

Die Wetmore-Untersuchungskommission, die vor 8 Monaten zu dem Zwecke ernannt wurde, die von Bradshaw in bezug auf die von Brown begangenen Wegebauverbrechen erhobenen Anschuldigungen einer genauen Untersuchung zu unterziehen, hat nunmehr dem Lieutenant-Gouverneur ihren Befund eingehendigt. Der Befund der Kommission spricht die Regierung selbst wie auch jeden einzelnen Minister von jeder Schuld frei.

Seit vorletzten Montag hat die Provinzialpolizei die Stationen der vertriebenen Polizei übernommen, so daß letztere für Kriegszwecke zur Verfügung steht. Die Provinz ist eingeteilt in die Bezirke Weyburn,

Regina, Saskatoon und Prince Albert. Im ganzen werden 65-75 Polizisten tätig sein, je nach Bedarf wird dann später die Zahl vergrößert. Die Detektiv-Abteilung wird in Regina untergebracht mit P. S. Collision als Chef; Inspektor der Weyburn-Abteilung wird W. R. Tracy (früher Winnipeg), I. C. Goldsmith wird Inspektor in Regina, C. M. Smith in Saskatoon und C. O. Sullivan in Prince Albert.

Aus einem soeben veröffentlichten Bericht der Eisenbahn-Abteilung der Provinz geht hervor, daß Saskatchewan in den drei Jahren vor Ausbruch des Krieges mehr Eisenbahnen baute, als irgend eine andere Provinz. Die jährliche Zunahme in Meilen betrug:

Provinz 1912 1913 1914

Saskatchewan 633 897 438

Ontario 224 454 256

Quebec 1 103 57

Manitoba 54 473 82

Alberta 403 315 332

Brit. Columbia 13 96 27

Manila Huston, welche angeklagt war, in Saskatoon einen gewissen W. J. Brown in trunkenem Zustand erstickt zu haben, wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Alberia.

Seit Kriegsbeginn hat Alberta 37,517 Mann nach drüben geschickt. In Summa sind bis dato in Canada 383,955 Mann rekrutiert worden, jedoch noch ca. 117,000 Mann an der von Premier Borden aufgelagten Zahl von 500,000 Mann fehlen. Am Edmonton-Markt toster Butter augenblicklich zwischen 40 und 45c das Pfund. Für frische Eier werden zwischen 55 und 60c geboten. Früher bringen gerupft 18 bis 20c das Pfund, lebendig 15 bis 16c, zerupfte Gänse 16 bis 18c per Pfund.

Unter dem Verdachte des Vaterlandsverrats wurde der Sergeant Pete Leslie verhaftet, der nach Aussagen des Detektivinspektors Marshall im Jasper Hotel veräterische Äußerungen tat.

Ende dieses Monats findet in Edmonton die Jahreskonvention der „United Farmers of Alberta“ statt, auf der wichtige Beschlüsse vorliegen.

Die Dominion-Regierung hat die Verwaltungsbeförden der Provinz Alberta dahin verständigigt, daß die Uebertragung der Polizeigewalt von der britischen Polizei auf die Provinzialbeförden bis zum 1. März verschoben werden ist.

Die Frau und die 6 Kinder des Deutsch-Russen M. Kahl, der den Hausierer J. Alty ermordete und die Leiche zerstückelte, sind auf ihrer Farm bei Dorincen am Verhörungen und werden von militärischen Nachbarn erhalten. Ein Sohn des Mörders ist Soldat und zurzeit in England.

British Columbia.

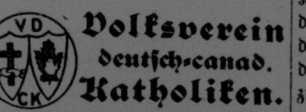
Die Temperenzler in dieser Provinz haben einen endgültigen Sieg errufen, indem jetzt bekannt wird, daß auch die Soldaten aus British Columbia, die sich zur Zeit in England aufhalten, für Prohibition stimmen.

Die Regierung in Ottawa steht augenblicklich mit der Regierung von British Columbia in Verhandlung, und es liegt die Absicht vor, in der kommenden Sitzung des Abgeordnetenhauses in Victoria ein Gesetz einzubringen, wodurch die an industriellen Unternehmungen, wie Minen usw., beteiligten Deutschen ihren Anteil verlieren sollen.

Manitoba.

Am letzten Donnerstag wurde die neue Session der Legislatur von Manitoba eröffnet.

Die Bevölkerung von Manitoba besteht, wie die Behörden mitteilen, aus 521,123 Seelen, wobei der noch nicht organisierte Teil der Provinz nicht mit eingerechnet ist. Winnipeg's Einwohnerzahl wird mit 201,981 angegeben, Brandon's mit 18,048, St. Boniface mit 11,581, Portage la Prairie mit 5692. Die Provinzialschulden belaufen sich auf \$57,420,912. Steuerbares Eigentum ist im ganzen im Werte von \$554,219,399 vorhanden, wovon \$278,892,370 auf Winnipeg entfallen. Erhöhte Steuern können auf \$10,782,227. Es werden 6,000 Farmer gezählt. Man hat 3,012,321 Acre land. Die Provinz ist eingeteilt in die Bezirke Weyburn,



Vereins-Korrespondenzen.

Bericht der Ortsgruppe Marienthal.

Die hiesige Ortsgruppe hielt am 7. Jan. im Hause des Herrn Joseph Wanner eine Versammlung ab, in welcher der alte Vorstand dem neuen Vorstand die Bücher übergeben. Herr J. A. Schnell stellte den Antrag, daß der Sekretär bei der Generalversammlung 12 Flugblätter beschaffen soll. Herr Heinrich Schnell schlug vor, daß neue Bücher für die Bibliothek gekauft werden, und zwar die Sobieski-Bücher. (Bitte die Redaktion um Auskunft, ob Verfügung steht.) Die Provinz ist und wo dieselben zu haben sind.

Die sechs Richter des Obergerichtes haben letzte Woche einstimmig entschieden, daß in Saskatchewan, wo eine kath. Separatschule besteht, die Katholiken ihre Schulsteuern an dieselbe und die Protestanten die ihren an die Public-Schule bezahlen müssen. Die Entscheidung wurde zugleich in zwei Fällen abgegeben. Der eine war der Fall eines Katholiken, der seine Steuern an die Public-Schule bezahlen wollte, der andere der eines Protestanten, der seine Steuern der Separatschule zukommen lassen wollte.

Die Wetmore-Untersuchungskommission, die vor 8 Monaten zu dem Zwecke ernannt wurde, die von Bradshaw in bezug auf die von Brown begangenen Wegebauverbrechen erhobenen Anschuldigungen einer genauen Untersuchung zu unterziehen, hat nunmehr dem Lieutenant-Gouverneur ihren Befund eingehendigt. Der Befund der Kommission spricht die Regierung selbst wie auch jeden einzelnen Minister von jeder Schuld frei.

Seit vorletzten Montag hat die Provinzialpolizei die Stationen der vertriebenen Polizei übernommen, so daß letztere für Kriegszwecke zur Verfügung steht. Die Provinz ist eingeteilt in die Bezirke Weyburn,